

†[durch-ein-ander]p.: „Eyer und Milch *durch-einander bleschen*, mit dem Löffel schlagen, rühren“ SCHMELLER I,331.

SCHMELLER I,331.

[auf]p. **1** wie →p.1b, °OP vereinz.: °dem *honi gscheit abblescht* Cham; „aufhauen = *abbleschn*“ BRUNNER Wdmünchen 394.– **2** wie →p.1c: °Mist *apbleschn* Nabburg.

[aufhin]p. wie →p.1b, nur in fester Fügung *jmdm eine | ein paar a.* einen Schlag, eine Ohrfeige geben, °OP vereinz.: *den hobi oani affiblescht* Pfreimd NAB.

[aus]p. **1** dass., °OP, MF vereinz.: °n *Kind die vakäihat Front oardentli aspleschn* Wdsassen TIR; *aaspleschn* „(den Hintern) versohlen“ BRAUN Gr.Wb. 466.– **2** mit der Peitsche vertreiben, °nördl.OP mehrf.: „abends an Walburgi wärn d *Häxn asplescht*“ Wildenrth NEW; „versammeln sich die Burschen ... zum *Hexenauspleschen*“ BAUERNFEIND Nordopf. 45; „auf den Dörfern [um Bärnau TIR] ... gehen sie nach dem *Auspleschen* noch auf die Anhöhen“ SCHÖNWERTH Opf. I,316f.– **3** wie →p.7, °NB vereinz.: °er *blescht alles aus* O'ergoldsbach ROL.

WBÖ III,370f.; Suddt.Wb. I,639.– BRAUN Gr.Wb. 466.

[der]p. **1** wie →p.1b, °OP, °MF vereinz.: °„mit der Hand den Hintern *derpleschn*“ Wdmünchen; „Einen tüchtig *d'ableschn*, abprügeln“ SCHMELLER I,331.– **2** wie →p.1c, °OP, °MF vereinz.: °s *Troi hots gscheid deblescht* Haselbach BUL.

SCHMELLER I,331.– WBÖ III,371.

[durch]p. wie →p.1b, °NB, °OP, MF vereinz.: *den hob i gscheit durchblescht* Hohenstein HEB; *Jeedasmääll wenn a-r-an Rausch häut, plescht a saa(n) Wei(b ... wöi naarisch durch!* BRAUN Gr.Wb. 466.

WBÖ III,371; Suddt.Wb. III,488.– BRAUN Gr.Wb. 466.

[ein]p. wie →p.1c, °NB, °OP vereinz.: °*eibleschn* Ruderting PA.

WBÖ III,371; Suddt.Wb. III,625.

[ver]p. **1** wie →p.1b, °OP, MF vereinz.: °*va-blöschn* Aicha SUL; *verbleschn* „schlagen ... verprügeln“ BERTHOLD Fürther Wb. 239.– **2** wie →p.8, °NB vereinz.: °*dö müaßn alls verbläschn*

Langquaid ROL; „petzen ... *vöbleßn*“ Asbach MAL nach SNiB II,168.

BERTHOLD Fürther Wb. 239; MAAS Nürnberg.Wb. 229.

[her]p. **1** †wie →p.1b: *und haben mich herplescht jämmerlich* BUCHER Kinderlehre 52.– **2** wie →p.2e, °OP vereinz.: °*des haout nea su heablescht!* Kchnthumbach ESB.

WBÖ III,371.

Mehrfachkomp.: [da-her]p. **1** wie →[an]p.2: °*d'heablöscht* „dahergerannt“ Selb.– **2**: °*da kommt der Bauer daheablescht* „schleppend, schwerfällig dahergegangen“ Tirschenrth.

[hin]p. **1** schlagen.– **1a** hinschlagen, hinprügeln, °OP vereinz.: °*hiblöschn* Vilzing CHA.– In fester Fügung *jmdm eine h.* einen Schlag, eine Ohrfeige geben: °*der hot eahm oine hiblescht* Haselbach BUL.– **1b** wie →p.1c: °„bei starkem Regen wird das Getreide *hibläscht*“ Geiselhöring MAL.– **2** unpers., hinfallen, stürzen, NB, °OP vereinz.: °*den hots gscheit hiblescht* Matzersrth TIR.– **3** wie →p.5, °NB, °OP vereinz.: °*heint haoust dei Haoua oba gscheit hinblescht* Ambg. WBÖ III,371.

[hinter]p. glatt nach hinten kämmen, °NB, °OP vereinz.: °*der hot da seine Hoar wieda hintaplescht* Winklarn OVI.

[hint(er)hin]p. dass., °OP mehrf., °NB vereinz.: °*hintribläschts Hoar* Schierling MAL; °*i schmia da a Schweischmalz afa oda a Wassa, daß hintöbläscht is* Schnaittenbach AM.

[nach]p. nachmaulen, °OB, °NB vereinz.: °*tua nit so nachpleschn* Endlhn WOR.

W-36/43.

[nachhin]p. dass., °OB, °NB vereinz.: °*i blesch da da glei noch!* Ergolding LA.

W-36/43.

[zu-sammen]p. **1** schlagen.– **1a** bis zum Zusammenbrechen verprügeln: °*bei der Rauferei hamsn zamblescht* Troschenrth ESB.– **1b** wie →p.1c, °OP mehrf., °NB vereinz.: °*dö schwarn Reng hammand d'Feida zamplöscht* Metten DEG; *Mist zampleschn* Ödmiesbach OVI.– **2**: *zämpleschn* „abtragen (Schuhwerk)“ BRAUN Gr.Wb. 895.– **3**: °*de san zsammaplescht* „im Streit aneinandergeraten“ Deusmauer